

# Vertrauen

## Epilog

Von Calysto

### Kapitel 1: Mal wieder zu Spät

(Aus Sicht des Erzählers)

„MIST!! Schon wieder verschlafen!!“ diese Worte hallten wie fast jeden morgen durch den halben Wohnblock. Doch heute war es föllig unbegründet warum der braunhaarige Junge an einem Samstagmorgen so geschockt von der anzeige seines Weckers war. „Tai!! Tai, beruhige dich! Du hast heute keine Schule.“ Während seine Mutter vergeblich versuchte ihn zum schweigen zu bringen. „Ich will ja auch nicht zur Schule aber Izzy hat uns gesagt das wir uns alle heute bei ihm Treffen sollen.“ Brachte er heraus als er dabei war sein Zimmer auf den Kopf zu stellen um endlich seine Schuhe zu finden. „Ach so, deshalb ist Kari so früh schon weg.“ Tai’s Mutter lehnte an dem Türrahmen und sah zu wie ihr Sohn sich in der eile die Schnürsenkel zu bunt. „Warum hat sie mich den nicht geweckt?!“ Tai war hörbar entnervt. „Versuch dich erstmal aus deinem Tiefschlaf zu wecken, was glaubst du warum du immer zu spät dran bist?“ „Jaja ist gut ich muss jetzt los. Hab’s Handy dabei. Wird vermutlich spät. Bye.“ \*KNALL\* Damit war er auch schon aus der Wohnung verschwunden. „Warum sie wohl diesmal in die Digiwelt müssen.“ Seufzte die junge Frau.

„Wo bleibt dein Bruder denn schon wieder?“ Matt und alle anderen (wohlgemerkt auch Yolei, Cody, Davis und Ken) waren bei Izzy versammelt und wieder einmal kam Tai zu spät. (was auch sonst -.-) „So wie ich ihn kenne wird er gerade wie verrückt durch die Wohnung rennen und seine Klamotten oder was anderes suchen, mit unserer Mutter ewig diskutieren und wie ein irre hierher rennen um noch pünktlich zu kommen.“ Kari kannte ihren großen Bruder einfach gut, zu gut wie er selbst immer behauptete. \*RINGGG!!! RINNNGGG!!!\* Es klingelte, und Izzy machte sich gemächlichen Schrittes auf den Weg zum Telefon. „Hallo, Izzy hier... Ja...Ok Danke Wiederhören.“ „Wer war den dran Izzy?“ „Deine Mutter, Kari.“ „Was wollte sie den?“ leicht verwundert sah ihn jeder an. „Sie sagte das Tai, mal wieder verschlafen hat und eben losgerannt ist also ist er bei seiner Schnelligkeit bald da.“ Sagte er mit leichter Ironie in seiner Stimme. „Es wundert mich immer wieder wie gut du deinen Bruder kennst Kari.“ Meldete sich Yolei von Izzys Schreibtisch aus. Worauf Schultern zucken und ein siegreiches lächeln von Kari zu vernehmen war.

Tai während dessen lief, Entschuldigung, rannte wie ein gehetztes Kaninchen durch die Straßen. Auf Grund seines enormen Tempos hätte er Beinahe 3 Kinder umgerannt einen Kinderwagen und wäre fast von einem Auto überfahren worden(Widmung:

Jessi jetzt wurde er fast überrollt ^o^). Vor Izzys Haus musste er erst einmal stehen bleiben um nicht gleich das Bewusstsein zu verlieren. Auch wenn sein Trainer sagte er hätte eine besonders gute Ausdauer, selbst er war nach einigen Kilometern mit einer Geschwindigkeit von ungefähr 30kmh(Ok en bissle übertrieben ^o^) außer Atem.

\*DING DONG DING DONG!!\* Klingelte es sehr durchdringend durch das ganze Haus. „Das ist Tai.“ Sagte Izzy und erhob sich ziemlich gemächlich auf den Weg zur Haustür. Als er diese öffnete fiel ihm regelrecht sein Freund entgegen. „Hallo, deine Mutter hat schon angerufen und alles erklärt.“ Keuchen vor Erschöpfung und erstaunen stand er in der Tür und sah das Computergenie an. „Komm erst mal rein.“ Immer noch leicht aus der Puste nickte er und trat ein. Ließ aber seine Schuhe an da sie eh gleich in die Digiwelt würden.

Im Zimmer angekommen erhielt er erst einmal eine gepfefferte Ansage seiner Schwester die darauf hin eine von T.K wurde und danach, wie hätte man es ahnen können in eine Prügelei zwischen Matt und ihm. (Und so was nennt sich freunde -.) „Könntet ihr euch freundlicher Weise zusammenreisen das wir los können!“ Sofort starrte alles Joe an der auch mal seine Stimme erhoben hatte. „Danke, also nehme ich an wir können jetzt.“ Von allen ein zustimmendes nicken. „Tor zur Digiwelt öffne dich!“ rief Cody und kurz darauf waren die 12 Kinder (Jugendlichen) aus dem Zimmer verschwunden.

\*+\*+\*+\*+\*+Ortwechsel+\*+\*+\*+\*+\*

„Meister alles läuft wie geplant.“ „sehr gut dann weißt du was zu tun ist.“ „Jawohl Meister.“(voll der lange Ortswechsel)

\*+\*+\*+\*+\*+Ortwechsel+\*+\*+\*+\*+\*

(Sicht von Izzy)

Wir alle betraten unversehrt die Digiwelt und wurden sogleich von Wormmon, Hawkmon, Veemon und Armadillomon(ich hab die Namen sehr wahrscheinlich falsch geschrieben ich hab die Staffel zu lange net gesehen -.-) begrüßt, von Tentomon und den anderen Digimon fehlte jede Spur. „Wo sind den die anderen?“ fragte Davis der sich gerade aus der überschwänglichen Begrüßung seines Partners erhob. „So weit ich weiß sind sie bei Genai.“ Antwortete dieses und sah sich um. „Dann werde ich ihm eine Mail schicken, nur zur Sicherheit.“ Alle nickten nur und lauschten den klicken der Tastatur. Einige Minuten später konnte man schon Izzys Laptop Piepsen hören. „Was schreibt den der alte so?“ Tai war wieder bei bester Laune und vor allem bekam er wieder richtig Luft ( ich find die stelle irgendwie lustig ich weiß auch net warum XD \*ich bin schon gestört\*). „Er schreibt:

Liebe Digiritter,

ich habe eure restlichen Digimon soeben losgeschickt. Sie werden etwa gegen Mitternacht bei euch sein.

Genai.“

„Ist doch klasse dann können wir uns noch ein bisschen entspannen.“ Sagt Davis und streckte sich. Ich klappte meinen Laptop zu und ging gemeinsam mit T.K Holz suchen. Als wir wieder kamen waren Matt, Joe und Tai noch nicht da. Wir halfen Sora und Mimi noch Feuer zu machen und warteten auf die anderen, die auch bald mit etwas zu Essen wieder kamen. Nach dem Essen war es laut der Uhr meines Laptops 22:57 also

noch etwas Zeit bis unsere Digimon hier Auftauchten. Während Sora und die Mädchen sich ans Feuer setzten, waren Tai und Davis in einem Gespräch verwickelt mit nicht ganz Jugendfreienthemen, Matt saß etwas abseits an einen Baum gelehnt und Joe und Ken saßen mit den Mädchen am Feuer. Ich selbst war auch etwas abseits und tippte auf meinem Laptop herum. Die Digimon waren nicht weit entfernt und spielten irgendwas was ich von hier aus nicht erkennen konnte.

Nach einiger Zeit, um genau zu sein nach 30 Minuten kamen alle ans Feuer da es doch recht kühl wurde. Ich wusste gar nicht mal wo rüber wir uns unterhielten weil ich nicht wirklich zu hörte. Irgendwie hatte ich das ungute Gefühl beobachtet zu werden. Kari schien es nicht anders zu gehen, immer wieder sah sie sich um konnte aber eben so wenig wie ich erkenne ob dort etwas war. (geht ja auch recht schlecht im dunkeln)

(Soras Sicht)

Wir alle am Feuer unterhielten uns prächtig auch wenn niemand so recht wusste worüber. „Du Tai?“ „Was denn Sora.“ Man konnte deutlich hören dass er ahnte was jetzt kommen würde. „Es wäre dir doch sicher lieber wenn Kisa\* hier wäre oder.“ Fies grinsend sah ich ihn an wie er mit den Augen rollte. (\*Kisa ist ein Mädchen aus der Klasse von Tai und Sora versucht verzweifelt sie zu verkuppeln) „Sora kannst du mich nie einmal mit deinem Amor Job in ruhe lassen.“ „Och komm schon.“ Ich liebte es ihn zu ärgern. Alle fingen an zu kichern man sah es zwar nicht selten das Tai genervt war, aber es war doch immer wieder lustig. Matt stieß ihm leicht mit den Ellenbogen in die Seite. „Tja Tai. Seit wann läuft das schon.“ Jetzt lachten alle schon inklusive mir. „Es läuft gar nichts zwischen mir und Kisa. Aber das musst du gerade Sagen.“ „Was meinst du den jetzt damit.“

Gerade als Tai etwas erwidern wollte, erhaschte ein lautes Geräusch unser aller Aufmerksamkeit. Sofort waren alle still und sahen sich um so gut es in der Dunkelheit möglich war. Davis und Tai standen auf und gingen auf die Gebüsche zu aus denen das Geräusch kam. Auch Matt Joe und die anderen Jungs gingen langsam nach vorne. Ein Ohren betäubender Knall war zu hören und kurz darauf eine Gewaltige Druckwelle die alle eben genannten wieder zurück warf. „Alle in Ordnung?“ fragte Kari besorgt und sah zu ihnen. „Alles noch dran.“ Antwortete Davis für alle und rappelte sich auf. „Was war das?“ In Joe stimme konnte man Angst und auch Verwunderung feststellen. „Das war ich wenn es euch nicht stört.“ Eine unbekannte Stimme drang aus dem Wald, sie hörte sich aber nicht menschlich an. Es trat eine dunkle Gestalt aus dem Gestrüpp und mir stockte der Atem. Es sah aus wie Piedmon nur das es die Farben seiner Maske andersherum trug und auch die Farben seiner Kleidung waren etwas anders. „Izzy was für ein Digimon ist das?“ flüsterte Matt ihm zu um nicht die Aufmerksamkeit des Digimons auf sich zu ziehen.

„Melopiedmon, Böses Digimon, Typus Virus, Level Mega, Attacke Unbekannt.“

„Wieso unbekannt?“ Matt war ziemlich beunruhigt, kein Wunder. Sie alle standen eine Mega Level Digimon gegenüber und von unseren fehlte jede Spur. „Ich weiß es nicht es gibt keine weiteren Angaben.“ Izzy tippt wie verrückt auf den Tasten herum, allerdings ohne Erfolg. „Wenn ihr eure Digimon such die sind hier.“ Sagte das Digimon spöttisch und warf uns regelrecht die vier bewusstlosen Digimon zu. (also Veemon, Wormmon, Hawkmon und Armadillomon für die die es nicht mehr wissen ^o^) „Was hast du mit ihnen Gemacht?“ rief Tai der auch inzwischen wieder stand und ging einen

Schritt auf Melopiedmon zu. „Ich hab sie in einem Fairen Kampf besiegt was willst du also.“ „Du hältst es Fair gegen Rooki Level zu Kämpfen?“ Er wurde immer lauter. Mir gefiel das nicht wirklich. Tai hatte schon immer eine Große Klappe und Angst auch noch nie, gut bekam ihm das nicht immer. „Ja das finde ich Fair wenn ihre Partner sie nicht Digitieren lassen ist das nicht mein Problem.“ Auch das Digimon kam etwas näher auf uns zu. Ein leichtes knurren war von Tai zu hören, anscheinend sah er endlich ein dass er bei einem Kampf gegen das Digimon aufgeschmissen wäre. Doch wo blieben unsere Digimon? „Izzy wie viel Uhr ist es?“ flüsterte Matt immer noch. „Es ist 23:27. Aber ich weiß nicht wie lange wir einen Kampf noch herauszögern können.“ Sagte er und sein Blick glitt zu Tai und Melopiedmon die sich nur gegenseitig anstarrten.

Mir jagte plötzlich eine Gänsehaut über den Rücken als ich das Digimon lächeln sah. „Ihr könnt den Kampf nicht herauszögern. Er hat schon begonnen.“ Sagte es und schritt weiter auf uns zu. Jetzt ging auch Tai einen Schritt zurück und wir alle mit. „Ihr könnt sowie so nicht fliehen. Wenn ich euch jetzt nicht erwische tun dies andere Diener meines Meisters.“ „Du hast also einen Meister, dürfte man wissen wer das ist?“ ich hielt Tai am arm fest als er wieder nach vorne schreiten wollte. „Lass das du weißt nicht wie mächtig dieses Digimon ist.“

„Digiritter des Mutes, wenn du willst stirbst du zuerst. Aber keine Sorge deine Freunde werden die Folgen.“ „Das werden wir ja sehen.“ Er löste sich von meinem Griff und trat vor. „Wenn ich jetzt sagen rennt ihr so schnell ihr könnt.“ Flüsterte er uns zu. „Was meinst du damit?“ fragte Kari verängstigt und auch die andern schienen nicht ganz zu verstehen. „Jetzt!!“ schrie er und rannte nach vorne. Das Digimon ahnte dies wohl bereits und empfing ihn mit eine hämischen lachen. Ich merkt nur noch wie mich Joe am Arm packte und mit den anderen in den Wald hinein lief. „NEIN!! TAI!!“ hörte ich Kari noch schreien bis er aus unserem Blickfeld verschwand. Nach schier einer halben Ewigkeit rennen blieben wir außer Atem stehen. „Matt!“ schrie eine Stimme und für einen kurze Augenblick hoffte ich das es Tai sein würde. Doch als ich auf sah erblickte ich nur unsere Digimonpartner die auf uns zu liefen. „Da seit ihr ja wir haben euch schon gesucht. Auf eurem Lagerplatz war niemand.“ Wir alle wurden kreidebleich und sahen geschockt auf Palmon. „Was soll das heißen es ist niemand dort?“ schrie Mimi ihrem Digimon entgegen. „Eben hat Tai noch darauf bestanden das wir ihn dort zurück lassen und du sagst es war niemand dort?!“ Mimi war den Tränen nahe und auch ich kämpfte mit den Tränen. Kari war schon längst zusammen gebrochen und weinte sich bei Yolei aus.

„Was ist den hier los?“ fragte eine nicht allzu unbekannte Stimme. Freudig drehten wir uns um und wer stand dort? Tai und zwar, so wie ich es von meiner Position sah unverletzt. Sofort fiel ihm Kari um den Hals und weinte in sein T-Shirt hinein. Er strich ihr beruhigend über den Rücken und auch die anderen kamen auf ihn zu. „Tai wie bist du Melopiedmon entkommen?“ fragte Izzy der zuerst seine Stimme wieder hatte. „Das weiß ich selbst nicht so genau, nachdem ihr weg wart ist folgendes passiert

\*+\*+\*+\*+\*+\*+\*+Flashback+\*+\*+\*+\*+\*+\*+\*

(Sicht von Tai)

Die anderen stürmten los während ich auf Melopiedmon zustürmte. Das selbst gefällige grinsen immer im Gesicht. „Komm doch es wird dir aber nichts nützen. Von

deinen Freunden möchte ich eh nichts.“ Sagte es und würde Plötzlich immer durchsichtiger. Nur noch seine Umrisse waren zu erkennen und sein bescheuertes grinsen. Ich blieb stehen als ich seine Worte vernahm und sah in erschrocken an. Es stürmte dann einfach auf mich zu. Ich war viel zu geschockt um noch zu reagieren als es durch mich durch flog. Für einen Moment hörte ich nur noch seine beschissene Lache, dann wurde alles Schwarz.

\*+\*+\*+\*+\*+\*+\*+Flashback ende+\*+\*+\*+\*+\*+\*+\*

(Aus Karis Sicht)

„Als ich aufgewacht bin war es verschwunden.“ Beendete er seine Erzählung und wir alle musterten ihn. „Aber wieso sollte es dich so einfach laufen lassen?“ kam Ken nach einiger Zeit zu Wort. „Keine Ahnung ich war ja selber leicht überrascht.“ Antwortete mein Bruder der mich wieder losgelassen hatte als ich mich langsam beruhigte. „Izzy schicke Genai am besten eine E-Mail der sollte mehr darüber wissen.“ Ein zustimmendes nicken von Izzy und er klappte seinen Laptop auf. Kurz sah ich zu ihm dann wieder zu meinem Bruder. Er sah wirklich unverletzt aus. Dann fingen alle an zu lachen. Es sah so lustig aus wie Joe versuchte Tai sein Shirt auszuziehen um ihn zu untersuchen. Auch ich musste mir ein lachen verkneifen was mir rein gar nicht gelang. Wir beschlossen ein Lager aufzuschlagen und morgen uns auf den Weg zu Genai zu machen. Jetzt da unsere Digimon hier waren und zwar alle, war es auch wesentlich sicherer. Aus irgendeinem Grund machte ich mir trotzdem Sorgen um Tai, ich wusste nicht mal genau warum aber mein Gefühl hatte mich bisher noch nie im Stich gelassen. Warum also jetzt? Ich beschloss erst einmal niemanden davon zu erzählen und ihn zu nur zu beobachten. „He Kari.“ „Was ist Izzy.“ „Du glaubst dich das selbe wie ich oder?“ „Ich habe so eine Vermutung aber ich glaube nicht das es Stimmt.“ Sagte ich und senkte denn Kopf. „Hat Genai dir schon geschrieben?“ „Nicht richtig er hat nur geschrieben das er noch nichts Genaues wüsste uns aber er sag bescheid wenn.“ Izzy hatte neben mir Platz genommen und stützte sich mit den Händen rücklings vom Boden ab. (ich hoffe ihr wisst wie ich meine bei dem Satz war ich mir net so sicher -.) Sein blick ging von mir hinüber zu meinem Bruder der mit Agumon an einem Baum lehnte und zu schlafen schien. (Jessi ich hoffe das hier erinnert dich an was XD) „Warten wir ab.“ Sagte er dann knapp und sah in die Ferne. „Ja.“ Ich sah mich in unserem ´Lager´ etwas um. Mimi, Yolei und Sora saßen alle am Feuer und unterhielten sich. Matt hatte sich gemeinsam mit Gabumon aus meinem Sichtfeld verzogen und Joe, Ken, Davis, T.K und der Rest der Digimon waren auch etwas abseits. Die Mädchen fingen schallend an zu lachen und für kurze Zeit drehte sich alle Aufmerksamkeit auf die drei. Was auch schnell wieder verflog. „Tai scheint ganzschön fest zu schlafen.“ Verwundert sah ich Izzy an der Tai betrachtete. Er hatte Recht, Tai schlief immer noch. Ok kein Wunder wenn der erst einmal müde ist bekommt man den nicht so schnell wach. (-. \*drop\*)

So gut wie alle legten sich schon schnell Schlafen. Joe und Gomamon hatten die erste Wache. Während die Mädchen eng aneinander gekuschelt schliefen behielten die Junges eher Abstand. Tai und Agumon waren immer noch an derselben Stelle wo sie vorher schon waren und Matt und Gabumon saßen noch eine weile bei Joe. Dann schlief ich ein.

Als ich aufwachte hörte ich viele Stimmen. Deutlich erkenn konnte ich nicht was alle sagten. Ich richtete mich langsam auf und öffnete die Augen. Als ich meinen Blick schweifen ließ bemerkte ich das ich anscheinend die letzte war die aufwachte, alle

standen schon um jemanden herum nur konnte ich nicht erkenne um wenn genau. Als ich vorsichtig aufstand und mich auf meine Freunde zu bewegte und jeden einzelnen sah wurde ich immer nervöser. Meinen Bruder konnte ich nicht sehen. Als ich auf Sora zuing, die gar nicht zu bemerken schien dass ich wach war, hörte ich immer mehr Wortfetzen des Gespräches die mich nur noch mehr beunruhigten. Ich tippte Sora leicht an die Schulter und sie schreckte etwas hoch. Als sie sich zu mir umdrehte bemerkte ich die Blicke der andern auf mir haften. Irgendwie Mitleidig und Besorgt. Sora drehte ihren Kopf kurz um und nickte den anderen zu, nahm mich dann am Arm und zog mi8ch etwas abseits von den anderen. Schon jetzt hatte ich kein besonders gutes Gefühl, welches sich gleich noch mehr verschlechtern sollte. (Es scheint mir so ich mache immer weniger Klammern -.-)

(Sicht von Sora)

Immer wieder fragte ich mich wie ich es Kari sagen sollte, zumindest so das sie sich am wenigsten Sorgen machte. Ich holte tief Luft und Kari blickte mich erwartend an. „Also Kari.“ Sagte ich und setzte ein leicht abgequältes lächeln auf. „Tai geht es doch nicht so gut wie er gedacht hat...“ ich konnte den Satz nicht zu Ende führen da wurde ich auch schon unterbrochen. „Könntest du mich bitte in klaren Worten sagen was los ist. Ich bin kein kleines Kind mehr!“ es Überraschte mich die Festigkeit ihrer Stimme und die Wut in ihren Augen.

Sie hatte es deutlich satt wie ein Kind behandelt zu werden, was sie nicht mehr ist. „Er hat in der Nacht anscheinend Fieber bekommen. Matt wurde von Agumon geweckt als er Tai nicht wach bekommen hat und Matt hat uns dann nacheinander auch geweckt. Wir wollten dich Schlafen lassen das du dir nicht so viele Sorgen machen brauchst.“ Beendete ich meine Ausführung. Kari schien es wie ein Schleier vom Gesicht zu fallen und ihr sonst so fröhliches wurde immer mehr ausdrucksloser. Sie kämpfte anscheinend mit den Tränen ich wusste nicht einmal warum. Ok es war klar das sie sich sorgen machte aber etwas Fieber heißt ja noch nichts. Dann plötzlich fiel sie mir in die Arme und fing an zu schluchzen. „Ssht... es wird alles gut. Wir bringen ihn zu Genai. Er wird ihm sicher helfen können.“ Beruhigend strich ich ihr über den Kopf. Alle anderen hatten ihren Blick von Tai zu seiner Schwester und mir gewand. Davis warf mir einen Fragenden Blick zu und deutete mit dem Kopf zu Kari, die noch immer weinend in meinen Armen lag.

Am liebsten hätte ich ihn für diese Geste gegen die Wand geklatscht. Es war doch offensichtlich dass es ihr nicht gut ging. (Ok das musste man jetzt nicht verstehen)Kari hatte sich inzwischen wieder einigermaßen beruhigt, sagte aber kein Wort sondern starrte immer nur stumm ihren Bruder an während dieser schlaff auf Garuromons Rücken lag.

(nur so als anm. ich hasse den letzten sicht wechsel also wenn er euch auch net gefällt wird ich ihn überarbeiten. Das heir is meiner erste veröffentlichte ff also habt gnade.ich bitte natürlich um kommis ich zwinge aber niemanden XDD)